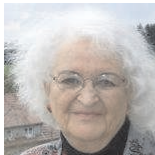


Zielgruppe

Das Weiterbildungs-Curriculum „Das symbolische Sandspiel in der Pädagogik“ richtet sich an pädagogische Berufsgruppen, die in ihrer Arbeit vielleicht schon ein Sandspiel haben und dieses Medium nun in seiner besonderen Wirkweise kennen und nutzen lernen wollen.

Das Sandspiel kann im Kindergarten, in der Sozialarbeit und bei Beratungslehrern besonders in der Einzelarbeit Verwendung finden und sehr hilfreich neue Perspektiven eröffnen.

Die Trainer



Linde von Keyserlingk
ist Lehrtherapeutin für Sandspieltherapie (DGST/ISST) und Familien- und Systemtherapie (DGST/EAP), Dozentin, Autorin, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Sandspieltherapie. Sie lehrt und arbeitet in eigener Praxis in Apfelstetten und Riga.



Ulrich Gwinner
ist Dipl.-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichen-therapeut (SG), Hypnotherapeut (M.E.G.) und Sandspieltherapeut (DGST). Er lehrt Systemische Kindertherapie, arbeitet in einer Beratungsstelle und in eigener Praxis.

Kontakt und Anmeldung

Weitere Informationen, aktuelle Termine und genaue Seminarzeiten finden Sie

■ im Internet unter
www.praxis-gwinner.de/sandspiel.html

■ telefonisch unter
07121 / 260 471 (Anrufbeantworter)

■ schriftlich unter
Praxis für Systemische Therapie
Ulrich Gwinner
Steinenbergstr. 47
72764 Reutlingen

Hierüber können Sie auch die Anmeldeunterlagen für das Einführungsseminar erhalten.

Ort der Weiterbildung

Münsingen-Apfelstetten, in der Praxis von Linde von Keyserlingk.

In Münsingen und Umgebung sind günstige Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

Das symbolische Sandspiel in der Pädagogik



Weiterbildung für pädagogische Berufe

Curriculum 2012

Linde von Keyserlingk
Ulrich Gwinner

Das Sandspiel

Da, wo aus verschiedenen Gründen der sprachliche Ausdruck nicht möglich ist, ist dennoch jeder Mensch in der Lage, Bilder innerer Befindlichkeit zu gestalten. Die Urmaterialien Wasser und Sand, die jedem von Kind an vertraut sind, helfen ihm beim Eintauchen in die "Bildersprache".

Im Prozess des Sandbildbauens und des gemeinsamen Betrachtens der vollendeten Bilder werden Selbstheilungskräfte angeregt und Entwicklungsprozesse angestoßen.

Entwickelt wurde die Sandspieltherapie von der Therapeutin Dora Kalff durch die Verbindung der Analytischen Psychologie C. G. Jungs und dem "Weltspiel" der Kinderärztin Margaret Lowenfeld.

Die Sandspieltherapie wird als tiefenpsychologisches Heilverfahren in der Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen angewandt. Ebenso kann mit dieser Methode die Arbeit in der Pädagogik professionell bereichert werden.

Lerninhalte

Wurzeln und Entstehungsgeschichte des symbolischen Sandspiels

Der Sandkasten und seine Ausstattung

Altersgemäßes Bauen und entwicklungspsychologische Aspekte

Symbole, ihre Bedeutungen und Dynamik im Sandspiel

Sandbilder lesen aber nicht deuten

Einige Aspekte der Tiefenpsychologie C. G. Jungs

Aufgaben des Begleiters in Übertragung und Gegenübertragung

Arbeit in speziellen Settings

Sandbild-Supervision Ihrer Arbeit

Selbsterfahrung

Curriculum

Die Weiterbildung umfasst nach einem Einführungstag drei zweitägige Seminar-Blöcke sowie zwei eintägige Supervisionstage und Selbsterfahrung.

Curriculum

Einführungsseminar

24. März 2012:

An diesem Einführungstag können Sie das Sandspiel kennen lernen, erst danach müssen Sie sich verbindlich entscheiden.

Seminar-Blöcke

18. und 19. Mai, 6. und 7. Juli sowie 5. und 6. Oktober 2012:

In den Seminaren werden Theorie und Arbeitsweise des Sandspiels vermittelt und es bestehen Möglichkeiten zum eigenen Erspielen.

Supervisionstage

8. Dezember 2012 und 9. Februar 2013:

An diesen Supervisionstagen werden die Sandbilder aus Ihren Beratungsprozessen gemeinsam angeschaut und besprochen. Weitere Termine sind möglich.

Für die Folgejahre sind weitere Curricula geplant. Informationen und Termine hierzu entnehmen Sie bitte dem Internet oder dem aktuellen Flyer.

Kosten

Einführungstag 80,- €

Seminarstag jeweils 100,- €

Einzeltermin für Selbsterfahrung 80,- €